

Urk. Lehmann 497

1634 Oktober 13, Mainz (*Geben zù Mäintz den 13. October Anno 1634.*)

Herzog Bernhard von Sachsen stellt für Dürkheim, das im Territorium des Grafen Johann Philipp II. von Leiningen liegt, eine Salvaguardia aus, um die Stadt vor den Kriegsgefahren und Einquartierungen seitens der Truppen des Königs von Schweden und denen des Evangelischen Bundes zu schützen. Ankündigung des Sekretsiegels des Herzogs und seiner eigenhändigen Unterschrift.

Beschreibung der Uk: Original (Druck mit handschriftlichen Einträgen); UB Heidelberg, Urk. Lehmann 497. – Papier; 20,8 × 30,1. – Papier mit leichten Bräunungen an den Rändern und kleineren Flecken, linker Rand nicht beschnitten, größere und kleinere Löcher in den Knicken, Textverlust; aufgedrucktes Siegel am unteren Rand mit leichten Abplatzungen. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: *Dürkheim, herrn Graven von Leiningen/; Lehm. 497.*; Stempel der UB Heidelberg; Vorderseite: [oben:] *Autograph* [darunter:] *E. № 39.* – Alte Signaturen: –. – Sekretsiegel des Herzogs Bernhard: Wappensiegel mit Rangkrone: Rautenkranz (Sachsen), gekrönter Löwe (Thüringen), Glevenrad (Kleve), Löwe (Meißen), Löwe (Jülich), gekrönter Löwe (Berg), gekrönter Adler (Pfalzgrafschaft Sachsen), Adler (Pfalzgrafschaft Thüringen), Löwe in mit Herzen bestreuten Feld (Orlamünde), zwei Pfähle (Landsberg), Löwe (Pleiß), Rose (Altenburg), zwei (!) Balken (Eisenberg), 3 (2:1) Seeblätter (Brehna), geschachter Balken (Mark), lediger Schild (Regalienfeld), Henne auf Dreieck (Henneberg), drei Sparren (Ravensberg); Umschrift: *BERNHARDVS · D(EI) · G(RATIA) · DVX · SA[XONIAE · I]VLIAE · CL[I]VIAE · ET MON(TANIAE oder -TIVM?).*

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm497>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013